

Grill- und Ehrungsabend mit Sommerfest der Schnitzer- und Krippenfreunde Tapfheim e.V.

Am 18. Juli 2015 fand bei lauem Sommerwetter im Garten der Hubertusschützen der Grill- und Ehrungsabend der Schnitzer- und Krippenfreunde Tapfheim e.V. anlässlich des Jubiläums zum 30-jährigen Bestehen der Schnit-zerfreunde statt. Nachdem von den anwesenden Vereinsmitgliedern Fotos gemacht waren, begaben sich die zahlreich erschienenen Gäste in das Festzelt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorstand Erich Burgetsmaier, in der besonders Bürgermeister und Vereinsmitglied Karl Malz, und eine Abordnung der Hubertusschützen willkommen geheißen wurden, konnten sich die Gäste an der von der Metzgerei Leichtenmüller vorbereiteten Theke bedienen. Nach dem Essen blickte Erich Burgetsmaier auf die Geschichte des Vereins zurück und ging dabei auf die Ziele des Vereins ein. Anschließend wurden durch ihn die Mitglieder Margit Neubert, Werner Färber als 2. Vorstand, für 30jährige, Ernst Mutzel als Kassier und Erwin Steib für 25jährige Zugehörigkeit geehrt. Erich Burgetsmaiers dreißigjährige Mitgliedschaft und sein Engagement als Motor des Vereins wurden durch Ernst Mutzel in einer kurzen Ansprache gewürdigt. Nach der Ehrung wurden Bilder aus dem Vereinsleben präsentiert. Der Abend verlief bei angeregten Gesprächen und dem Austausch von Erinnerungen wie im Flug.

Am Sonntag fand ein Gottesdienst statt, zu dem viele Vereinsmitglieder erschienen waren, um der verstorbenen Schnitzer- und Krippenfreunde zu gedenken. Im Anschluss daran wurde bei günstiger Witterung im Festzelt gefeiert. 1. Vorstand Erich Burgetsmaier bedankte sich in seiner Begrüßung bei den Hubertusschützen für die angenehme Nachbarschaft und bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Jubiläumsfest nicht möglich gewesen wäre. Er ging auf die Historie des Vereins ein, der mit einigen gleichgesinnten Hobby-schnitzern seinen Anfang nahm, mit gelegentlichem gemeinsamen Schnitzen und monatlichem Stammtisch. Heute trifft man sich regelmäßig einmal pro Woche im Schnitzerheim um dem gemeinsamen Hobby des Schnitzens nachzugehen. Krippenbau- und Schnitzkurse, die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde Tapfheim und die Nachwuchsarbeit sind weitere wichtige Elemente des Vereins. Gäste von befreundeten Vereinen aus Nachbarorten, so die Krippenfreunde Donauwörth, von ortsansässigen Vereinen,

vom Gemeinderat sowie auch Bürgermeister Karl Malz und die ehemaligen Bürgermeister Alfred Stöckl und Dr. Johannes Strasser besuchten die Jubiläumsfeier. Sie wurden von Allein-unterhalter Max aus Kesselostheim bestens musikalisch unterhalten. Im Vereinsheim war eine interessante und viel beachtete Ausstellung aufgebaut, die einen Querschnitt durch das Schaffen der Vereinsmitglieder zeigte. Eine reichhaltige Tombola, von der Vereinsjugend organisiert, rundete das Programm ab. Bei gut bürgerlichem Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen fanden viele interessante Gespräche statt. Für die Schnitzer- und Krippenfreunde war die Veranstaltung eine gelungene Präsentation.



Die Vereinsmitglieder hatten allen Grund zum Feiern.

Bürgermeister Karl Malz (2. v. li.) mit den Festdamen und den Geehrten

